

MOTORRAD

EUROPAS GRÖSSTE MOTORRADZEITSCHRIFT



- Winter-Test:
BMW R 1300 RT
- Die besten Bikes:
Top-Test-Bilanz
- Scheunenfund:
Wann lohnt sich
die Restauration?
- MotoGP:
Neue Regeln,
mehr Action



STUDIE

BMW F 450 G/S



WISSEN Alles über Bremsflüssigkeit

FAHRBERICHT
BIMOTA KB 998VERGLEICHSTEST
Power-Luxus-Tourer

BMW R 1300 RS
DUCATI Multistrada V4 Pikes Peak
KAWASAKI Ninja 1100 SX SE
SUZUKI Hayabusa

FAHRBERICHT
DUCATI
Monster



BIKER FASHION

HELD eVEST 2

Für alle, die Unabhängigkeit lieben
und Sicherheit schätzen.

powered by:

inmotion
AIR BAGS



NEU

eVest 2 399,95 €*

Elektronisch aktiviertes Airbag-System

- » Sturzerkennung und Auslösung
in <0,06 Sekunden
- » schützt Brust, Rücken,
Halswirbelsäule, Bauch
- » integrierter D30® Level 2
Rückenprotektor
- » Damen- und Herrengrößen

D30®



Jetzt erleben:



*Für die Airbag-Technologie ist eine In&Motion
Mitgliedschaft erforderlich.

**BE
HEROIC.**

f o y #HeldBikerFashion

www.held.de

Die Messe-Saison hat begonnen

In den vergangenen Monaten gab es viel zu lesen über die neuen Motorräder 2026. Über Updates und Modellpflegen. Über fünf PS mehr hier, ein Kilo weniger dort, neue Designs, Features und, und,

und. In Eurer liebsten Zeitschrift haben wir Euch, liebe Leserinnen und Leser, mit Stoff zum Träumen versorgt. Und jetzt stehen sie da, die neuen Träume – auf den regionalen Frühjahrsmessen, endlich in Originalgröße. Zum Anfassen und Probe sitzen. Den Anfang hat die Motorradwelt Bodensee bereits gemacht, jetzt folgen weitere regionale Ausstellungen, auf denen Neuheiten zu sehen und zu fühlen sind. Die größten Motorradmessen in Deutschland haben wir hier für Euch aufgelistet.



TERMINE 2026

Die größten Motorrad-Frühjahrs-messen in Deutschland:

Motorrad Messe Leipzig
06.02.–08.02.2026

IMOT München
20.02.–22.02.2026

Hamburger Motorrad Tage HMT
27.02.–01.03.2026

MOTORRÄDER Dortmund
05.03.–08.03.2026

Regionale Motorradmessen bieten die erste Gelegenheit, auf dem neuen Traumbike zu sitzen. Bei manchen muss man anstehen

Leider wird die von Oberdan Bezzi designte BMW F 450 G/S dort nicht stehen. Über das Konzept sollte man in München meiner Meinung nach aber mal nachdenken. Eine klassische, ernsthaft offroadtaugliche und günstige BMW – das wäre ein Highlight für jede Messe. Welches Bike für Euch diesen Platz einnimmt, interessiert mich zudem sehr. Gibt es womöglich ein Modell, das Euch beim ersten Anblick oder Aufsitzen den Kopf verdreht hat? Vielleicht die neue Ducati Monster, die ich für MOTORRAD für diese Ausgabe schon exklusiv fahren durfte? Oder Platzhirsche wie die Suzuki Hayabusa, nicht neu, aber beim bloßen Anblick immer wieder faszinierend? Sie stellt sich unserem sportlichen Tester Tobi Münchinger und damit einem Tourer-Vergleich der etwas anderen Art. Oder womöglich die BMW R 1300 RT, deren Wintertauglichkeit der Kollege Stefan Glück ausgiebig getestet hat. Vielleicht hat Euch aber auch ein Motorrad überrascht. Ihr wolltet es unbedingt anschauen und wart danach begeistert – oder irgendwie enttäuscht? Schreibt uns Eure persönlichen High- und Lowlights! Welche Motorräder sollen wir baldmöglichst für Euch testen? Ich freue mich auf Eure Zuschriften und wünsche Euch viel Spaß auf den regionalen Frühjahrsmessen.

Herzlichst Euer

Fabian Dresler

chefredakteur@motorradonline.de



Fotos: EICMA, Thorsten Dentsges, Arturo Rivas

Mein Highlight in diesem Heft

Wie fühlt es sich an, wenn man ein Motorrad, an das man viele tolle Erinnerungen hat, heute noch einmal kauft? MOTORRAD Chef-Autor Rolf Henniges nimmt uns mit auf eine Achterbahnfahrt der Gefühle.



INHALT



48

Tops und Flops: 74 Modelle haben 2025 die MOTORRAD-1000-Punkte-Wertung durchlaufen. Hier kommen die Sieger (und Verlierer) der einzelnen Kategorien

94

Yamaha Fazer 600 – verklärte Erinnerung an ein früher mal feines Motorrad



54

Manchmal besser Finger weg! Vier Gebrauchtbeispiele, wie billig richtig teuer werden kann



40

Selbstversuch: auf einer BMW R 1300 RT durch den deutschen Winter



INTRO+NEWS

- 6 KTM entlässt – und holt BMW-Manager;** Dakar-Sieger; Honda mit Rückrufen; MotoGP-Renner aus Drogengeldern; mehr PS für 660er-Triumphs
- 92 Verkehr, Business und Recht**
Die bestverkauften Motorrad-Modelle in Deutschland; keine Unfall-Welle bei Leichtkrafträdern; Aus für e-Schwalbe?

NEUHEITEN

- 14 BMW F 450 G/S**
Kommt der neue 450er-Twin auch in leichter Retro-Enduro? Wenn ja: So könnte sie aussehen – ein Entwurf

TEST+TECHNIK

- 16 Fahrbericht neue Ducati Monster**
Leichter und niedriger – der Allzeit-Dauerbrenner aus Bologna in seiner nun fünften Modellgeneration. Wie sich die Änderungen auswirken
- 20 Vergleichstest Power-Tourer**
BMW R 1300 RS, Ducati Multistrada V4 Pikes Peak, Kawasaki Ninja 1100 SX SE und Suzuki Hayabusa – Vierzylinder-Reihe gegen V4 gegen Boxer, vier starke Überland-Dampfer mit Überholprestige
- 36 Fahrbericht Bimota KB 998**
Die Kleinserie als Basis für das kommende Superbike – Italo-Exotik aus Rimini trifft auf Japan-Präzision von Kawasaki
- 40 Winter-Test BMW R 1300 RT**
Der Allround-Boxer trotz fast allen Winter-Widrigkeiten – und ist für Salz und Matsch dennoch viel zu schade
- 48 Die Tops und Flops der Tests des letzten Jahres**
Die besten und schlechtesten Ergebnisse aus den Einzelkategorien der 1000-Punkte-Wertung von 2025

SERVICE+ZUBEHÖR

- 12 Schaufenster**
Von BMW-Handschuhen über Triumph-Kinderbike bis zur Ducati-Jeans – neues Motorradzubehör kurz vorgestellt
- 54 Vorsicht vor diesen Schnäppchen!**
Alt, aber dafür günstig? Solche Gebrauchten können auch versierte Schrauber schnell in den nervlichen und finanziellen Ruin treiben

- 84 Test kompakt**
Merino-Wäsche für drunter, Offroad-Anzug für drüber, Multiöl für alles andere – Zubehör im schnellen Praxis-Test
- 86 Alles über Bremsflüssigkeit**
Prüfen, wechseln und entlüften – was Motorradfahrer über die Bremshydraulik wissen sollten. Mit Schrauber-Tipps

MAGAZIN+REISE

- 52 Liebesbrief an (m)ein Motorrad**
Er groß und schlank, sie klein und pummelig, er eine treue Seele, sie eine echte Zicke – hier verrät René Corra, warum er die Vespa PX dennoch liebt
- 60 Porträt Privat-Museum**
Manche sammeln Briefmarken. Aber nicht Christian Schächer. Daheim in Oberbayern hortet er alte Mopeds
- 94 Impression Yamaha Fazer 600**
Einer verklärten Erinnerung folgend kaufte sich Autor Rolf Henniges den kleinen Vierzylinder nach 25 Jahren noch mal – wirklich (k)eine gute Idee?
- 106 Angebot Alpen-Reisen 2026**
Vom herrlichen Chiemsee bis in die traumhaft schönen Dolomiten – Alpen-Ziele des MOTORRAD action team
- 110 Leser-Story Ostsee-Umrundung**
Über die Lofoten ans Nordkap und übers Baltikum wieder zurück – wie sich ein Guzzi-Fahrer seinen Traum verwirklicht hat
- 114 Offroad durchs Sterne-Gebrige**
Durchzogen von Schotterpisten und kleinsten Bergsträßchen ist die Serra da Estrela in Zentral-Portugal noch ein echtes Enduro-Paradies

SPORT

- 78 Ausblick: MotoGP-Technik ab 2027**
850 Kubik und weniger Technik-Schnickschnack – warum die MotoGP ab nächstem Jahr wieder interessanter wird

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
68 Zündfunke
70 MOTORRAD-Kleinanzeigenmarkt
75 Leserbrief, Traumbike
126 Rückspiegel
128 Vorschau, Impressum
130 Comic

86 Ein ganz besonderer Saft: alles über Bremsflüssigkeit



114

Im Herzen Portugals lockt die Serra da Estrela



Motorräder in diesem Heft

- 36** Bimota KB 998
14 BMW F 450 G/S
49 BMW R 1300 GS ASA
20 BMW R 1300 RS
40 BMW R 1300 RT
49 CFMoto 675 NK
10, 16 Ducati Monster
20 Ducati Multistrada V4 Pikes Peak
51 Ducati Multistrada V4 S GT
10 Honda CBR 600 RR
10 Honda CB 1000 Hornet/SP
56 Honda CB-1
57 Honda NTV 650 Revere
124 Husqvarna 701 Enduro
20 Kawasaki Ninja 1100 SX SE
50 KTM 390 Adventure R
51 KTM 390 SMC R
77 KTM 990 Adventure
58 Moto Guzzi Breda 750 ie
51 Moto Guzzi V85 TT
49 MV Agusta Veloce
52 Piaggio Vespa PX
50 Royal Enfield Himalayan 450
6 Stark Varg EX
49, 51 Suzuki DR-Z4SM
59 Suzuki GSF 400 Bandit
11 Suzuki V-Strom 1050 DE
20 Suzuki Hayabusa
50 Triumph Speed Triple 1200 RS
11 Triumph Tiger Sport 660
11 Triumph Trident 660
94 Yamaha Fazer 600

INTRO





Foto: Red Bull Content Pool (2), Honda

IRRES FINALE

RALLY DAKAR 2026. Einen so knappen Sieg gab's noch nie: Mit gerade mal zwei Sekunden Vorsprung gewann KTM-Pilot Luciano Benavides die Rally Dakar 2026 – nach fast 8000 extremen Kilometern im steinigen Terrain und im weichen Sand, über Dünen und Felsen. Bedauernswerter Zweiter wurde Honda-Fahrer Ricky Brabec, der wie der sichere Sieger ausgesehen hatte: Mit über drei Minuten Vorsprung war er auf die letzte, nur 105 Kilometer lange Etappe gestartet. Doch wenige Kilometer vor dem Ziel bog der zweimalige Dakar-Champion aus Kalifornien falsch ab. Als er seinen Fehler bemerkte, war es zu spät: Luciano Benavides, jüngerer Bruder von Kevin, der die Dakar 2021 gewonnen hatte, schaffte es deutlich vor ihm ins Ziel in Yanbu/Saudi-Arabien – die Zeitauswertung ergab eine Zwei-Sekunden-Führung und damit den Gesamtsieg für den Argentinier. Dritter wurde der Honda-Pilot Tosha Schareina aus Spanien. MOTORRAD hat die Dakar begleitet: spannender Hintergrund-Report im nächsten Heft.



Trost vom Teamkollegen Tosha Schareina: der unglückliche Zweite Ricky Brabec (r.) im Ziel



Dakar-Sieger Luciano Benavides (r. und großes Foto) mit Bruder Kevin, der 2021 gewann



Weniger Modelle, weniger Verwaltungsjobs, dafür mehr Erfahrung von der Konkurrenz – so soll KTM wieder auf Kurs kommen

KTM: 500 MITARBEITER MÜSSEN GEHEN

DER KTM-MUTTERKONZERN Pierer Mobility heißt ab sofort Bajaj Mobility. Damit manifestieren sich die aktuellen Mehrheitsverhältnisse bei KTM nach außen. Auch nach innen schafft der neue indische Eigentümer Fakten: Rund 500 Beschäftigte, überwiegend Angestellte im mittleren Management, müssen gehen. Der Schrumpfungsprozess sei Teil einer globalen Restrukturierung der Marke, heißt es in einer Mitteilung des Konzerns. Überraschend kommt das nicht. Im Oktober 2025 hatte Rajiv Bajaj, 58, der KTM zuvor mit einem Sanierungspaket von rund 800 Millionen Euro vor dem Aus gerettet hatte, in einem Interview mit dem indischen Fernsehen Klartext geredet: Es sei in seinen Augen geradezu grotesk, dass von den knapp 4000 KTM-

Angestellten nur rund 1000 direkt mit der Fertigung von Motorrädern zu tun und die übrigen Schreibtischjobs hätten. Nun lässt der neue Boss den markigen Worten Taten folgen und setzt damit die rasante Entlassungswelle fort: Ende 2023 hatte KTM über 6000 Mitarbeiter, ein Jahr später, kurz nach der Anmeldung der Insolvenz, waren es 5310, Ende Dezember 2025 noch 3794, und jetzt schrumpft ihre Zahl auf knapp 3300.

Auch vor den Motorrädern macht der Schrumpfungsprozess in Mattighofen nicht halt. Laut Bajaj Mobility wurde der Bestand aus der enormen Überproduktion der Pandemie-Jahre, die als Hauptgrund für die KTM-Insolvenz gilt, weiter abgebaut. Standen Ende 2024 weltweit noch 248 580 unverkaufte (hauptsächlich KTM-) Motorräder auf Halde, so waren es Ende 2025 „nur“ noch 147 427. Heißt: Rund 100 000 dieser Motorräder wurden verkauft oder zumindest in den Handel gebracht. Heißt aber auch: Es gibt immer noch gigantisch viele unverkaufte Maschinen, für die weiter Lager- und Logistikkosten anfallen.

Teil der jetzt geplanten Sparmaßnahmen sei daher auch eine Reduzierung der Modellpalette, sagt KTM-Chef Gottfried Neumeister, der seit einem Jahr im Amt ist. Kurz vor der Insolvenz hatte Stefan Pierer den österreichischen Manager zu seinem Stellvertreter und designierten Nachfolger gemacht. Pierer selbst musste sich nach der Insolvenz offenbar auf Druck aus Indien zurückziehen. Neumeisters Posten hingegen wurde von Bajaj inzwischen bis Ende 2028 bestätigt. Weitere personelle Unterstützung holt sich KTM von der Konkurrenz: Stephan Reiff, seit Sommer 2022 globaler Vertriebs- und Marketing-Chef von BMW Motorrad, wechselt im April 2026 von München nach Mattighofen. Der Deutsche wird Vertriebschef (Chief Commercial Officer) im Vorstand von KTM und übernimmt für den österreichischen Motorradbauer ähnliche Aufgaben wie zuvor für BMW.



Rettete KTM mit 800 Millionen und hat nun das Sagen: Rajiv Bajaj

Ende einer Wüsten-Ära

RALLYE EL CHOTT. Einmal wird in Tunesien noch gestartet, dann ist's vorbei, haben die Veranstalter angekündigt. 1981 als machbare Alternative zur Paris–Dakar ins Leben gerufen, wurde „die El Chott“ als mehrtägiger Rallye-Raid unter deutschen Enduro-Amateuren beliebt. In ihren 45 Auflagen lag der Schwerpunkt auf Orientierung und Gruppenerlebnis, weniger auf Top-Speed. Auf elchott.com läuft jetzt die Ausschreibung für die letzte Ausgabe im November 2026.



REISEPLANUNG FÜR 2026

Mit Folge 109 empfehlen die MOTORRAD-Reiseexperten wieder Regionen und Pässe für die kommende Saison. Dieses Mal sprechen wir über Klassiker-Ziele und diskutieren über Tipps, wie man die teils stark überlaufenen Ziele dennoch genießen kann. Mit dabei: die Routes des Grandes Alpes und das Nordkap. Wie immer kostenlos auf www.motorradonline.de/podcasts



Offroad jetzt offiziell

KOVE-IMPORT. Die österreichische Firma KSR tritt ab sofort als neuer Deutschland-Importeur der chinesischen Marke Kove auf. Die Nachricht wird Offroad-Fans freuen, denn vor allem die Kove Rally 450 (oben) mit zulassungsfähigen 42 PS bei gerade mal 155 Kilo Gewicht stößt hier auf reges Interesse. Die Einzylinder-Maschine war schon öfter auf internationalen Messen gezeigt worden, aber in Deutschland kaum zu bekommen. KSR bietet sie jetzt für 9799 Euro an (inkl. Nk). Die zweizylindrige Kove 800 X Pro kostet ebenfalls 9799 Euro, die 800 X Rally gibt's für 200 Euro Aufpreis. Ein Händlernetz ist aktuell im Entstehen.

MotoGP-Racer aus Drogengeld

FUND IN MEXIKO. Bei einer Razzia gegen ein Drogenkartell machte die Polizei in Mexiko eine ungewöhnliche Entdeckung: In einem Lager unweit der Hauptstadt standen dicht an dicht 62 Rennmotorräder

(Foto). Die Maschinen, deren Gesamtwert 40 Millionen US-Dollar betragen soll, gehören offenbar dem Kanadier Ryan Wedding. Er ist eine der meistgesuchten Personen des FBI, das ihm Drogenschmuggel von Süd- nach Nordamerika im ganz großen Stil vorwirft. Die US-Behörde hatte den mexikanischen Polizei den Tipp gegeben. Unter den gefundenen Rennmaschinen, die mutmaßlich zum Zweck der Geldwäsche über weltweite Auktionen gekauft worden waren, sind allein drei ehemalige Werks-Ducatis von Valentino Rossi und je zwei von Jorge Lorenzo und Andrea Dovizioso plus Werks-Renner von Kawasaki, seltene MV Agustas und eine Moto2-Maschine von Marc Márquez. Die höchst exklusive Sammlung dient jetzt als Beweismittel.



Dicht an dicht: edle Rennmotorräder, die offenbar über Jahre mit Drogengeldern gekauft wurden



HONDA-PROBLEME

RÜCKRUF. Kein guter Saisonstart für Honda: Gleich drei Modelle müssen weltweit von den Händlern nachgebessert werden. Die auch für Deutschland von Honda bestätigten anstehenden Rückrufe betreffen die CBR 600 RR ab 2024 (Foto rechts) sowie ausgerechnet die beiden aktuellen Bestseller CB 1000 Hornet/SP (oben, 2577 Motorräder in D) und CBR 650 R (3681 Motorräder in D). Bei der CBR 650 R ist's vergleichsweise harmlos – hier muss die Verkabelung der linken Lenkerhälfte geprüft und bei Bedarf erneuert werden. Wegen einer möglichen Scheuerstelle droht ein teilweiser Ausfall der Elektrik. Doch beim Supersportler CBR 600 RR ab 2024 und bei der Hornet 1000 geht's ans Eingemachte: Ihre Vierzylinder können extrem viel Öl verbrauchen. Bleibt das unbeachtet, drohen massive Motorschäden, warnt eine US-Verkehrssicherheitsbehörde. Honda Deutschland gibt sich dazu wortkarg, bestätigt nur, dass in Europa und Japan Untersuchungen laufen:



Bezüglich Hornet 1000 „wird angenommen, dass die Ursache mit den Kolbenringen und Kolbenspezifikationen zusammenhängt, wodurch Öl in den Brennraum gelangen kann“, so ein Sprecher. Honda ist unter Druck, sollte baldmöglichst konkrete Abhilfemaßnahmen finden. Bis dahin empfiehlt sich: Ölstand prüfen!



Werde Monster-Tester

DUCATI LESER-EXPERIENCE. Du hast Interesse, vier Wochen lang gratis die brandneue Ducati Monster mit 890-Kubik, variabler Ventilsteuerung und 111 PS zu testen? Dann bewirb dich jetzt! Mit etwas Glück wirst du eine/r von vier MOTORRAD-Lesern, die am 24. April 2026 eine brandneue Monster kostenlos von Ducati zur Verfügung gestellt bekommen, inklusive 200 Euro Spritgeld! Einfach das Formular auf motorradonline.de/ducati-leser-experience ausfüllen (Teilnahmeschluss: 15. März 2026). Der Leser-Test startet in der Zentrale von Ducati Deutschland in Neuburg a. d. Donau (Bayern). Bevor es losgeht, erhältst du eine fundierte Einführung in die Bedienung der neuen, noch alltagstauglicher und benutzerfreundlicher gewordenen Monster. Die Rückgabe des Motorrads kann dann bis 22. Mai 2026 beim nächstgelegenen Ducati-Händler erfolgen. Viel Erfolg!

Mehr Leistung und Schnäppchen

TRIUMPH 660-MODELLE. Mit der einsteigerfreundlichen und vergleichsweise günstigen Trident 660 hat Triumph 2020 einen Treffer gelandet: Innerhalb der Triumph-Modellpalette ist der unverkleidete Triple das zweitbestverkaufte Modell in Deutschland (siehe S. 92). Ab März 2026 kommt die Trident nun mit neuem

Zylinderkopf, drei statt bislang einer Drosselklappe und 95 statt bisher 81 PS. Dieselbe Modellpflege plus einen etwas größeren Tank und verbesserten Windschutz spendieren die Engländer auch der Tiger Sport 660. Sie kostet dann 9895 Euro, die Trident 8695 Euro (je plus Nk.)

Achtung Schnäppchenjäger: Die bisherige Trident 660 mit 81 PS gibt's aktuell als Auslaufmodell um 700 Euro reduziert für 7595 Euro (bis 31.3.).



Mit je 14 PS mehr bekommen Tiger Sport 660 (l.) und Trident 660 den Daytona-Motor

Per Kaltstart ins Jahr

WINTERTREFFEN AUGUSTUSBURG.

Für die – schon 2023 – drastisch gestiegenen Camper-Preise (60 Euro pro Person) hatte es Kritik gehagelt. Vielleicht lag's Anfang Januar aber auch am Wetter, dass die Zahl der Zelte vor dem Schloss unweit der Motorrad-Stadt Zschopau 2026 sehr übersichtlich blieb. Denn tat-

sächlich war beim Wintertreffen mal wieder Winter – Sturmtief Elli kam auf einen Glühwein vorbeigeschneit. Immerhin konnten die Schlossbetriebe am Ende doch noch rund 450 kälteresistente Motorradfahrer vermelden – und 1100 Tagesbesucher, die das traditionelle Spektakel mit dem Auto besuchten.



Schnee massenhaft, aber Biker in der Unterzahl: 53. Wintertreffen Augustusburg

kurz notiert

MOTORRÄDER ZU TEUER

Beim großen Adventure-Masters in MOTORRAD 2 und 3/2026 wurden bei drei Modellen versehentlich zu hohe Preise genannt, hier die richtigen: Die Rieju Aventura 307 mit 20-Liter-Tank kostet 4740 Euro, die Rieju Xplora 707 in der Version X mit 19 Zöller vorn, Hauptständer und Motorschutz kommt auf 7140 Euro, und die MV Agusta Enduro Veloce mit Koffern, Hauptständer, Motorschutz und Nebelscheinwerfer gibt es für 19 100 Euro. Wir bitten, die Fehler zu entschuldigen.

SUZUKI MIT PREISENKUNGEN

Suzuki hat für 2026 die Preise einiger V-Strom-Modelle gesenkt. So wurde die aktuelle, jetzt auch in Gelb erhältliche V-Strom 1050 DE



(Foto) um 760 Euro günstiger, kostet jetzt 15 590 statt 16 350 Euro. Die 1050 ohne DE (mit 19-Zoll-Guss-Vorderrad) kostet jetzt 14 990 statt 15 400 Euro. Die V-Strom 800 wurde um 410 Euro reduziert (10 390 anstatt 10 800 Euro), die 800 DE blieb mit 11 900 Euro gleich (je zzgl. Nk.).

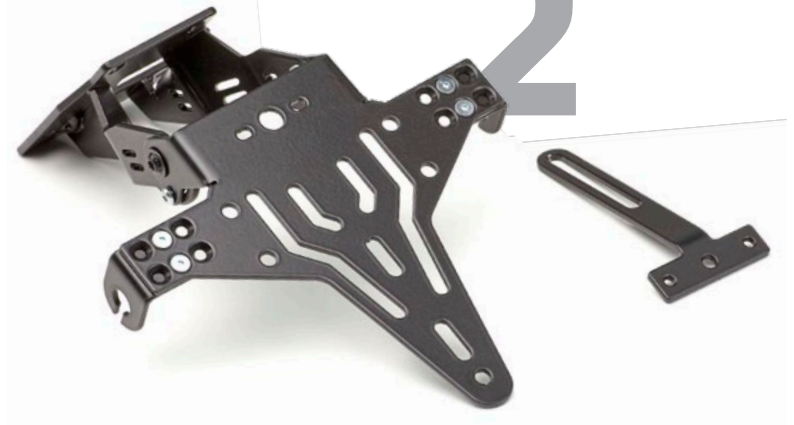
WP JETZT AUCH MIT BREMSEN

Der KTM-Ableger WP (früher White Power) baut neben Federbeinen und Gabeln nun auch Bremsen. Unter dem Namen „WP Braking Systems“ haben die Österreicher nach eigenen Angaben bereits 19 Bremskomponenten entwickelt, die ab 2026 als Erstes in der KTM 390 Duke zum Einsatz kommen. Branchenröchten zufolge ging der Neugründung ein Streit mit dem bisherigen Zulieferer Brembo voraus: Der hätte nach der KTM-Insolvenz, in deren Folge er nur 30 Prozent des gelieferten Warenwerts erstattet bekam, für die Zukunft auf einer Sofortzahlung bestanden – was KTM jedoch abgelehnt habe.

SCHAUFENSTER



1



2



3



4

Fotos: Hersteller

1 DAINESE Junity WP

Der Junity WP ist ein Damen-Motorradstiefel aus vollnarbigem Rindsleder mit integrierter Membran. Die ergonomische Passform sowie Verstärkungen an Knöchel, Zehen und Ferse sollen Komfort und sicheren Halt beim Fahren wie beim Gehen bieten. Verschlössen wird per Schnürung und seitlichem Reißverschluss. EN-13634-zertifiziert, erhältlich in den Größen 35–42 für 199,00 Euro. dainese.com

2 FECHTER Protech V-Shape

Der Kennzeichenhalter mit der charakteristischen V-Form ist nun auch für die Kawasaki Z1100 erhältlich. Gefertigt aus schwarz pulverbeschichtetem Edelstahl, soll er robust und witterungsbeständig sein. Der Neigungswinkel ist stufenlos verstellbar und die Kennzeichenbeleuchtung aus SMD-LEDs sowie Adapter für Zubehörblinker sind im Preis von 99,95 Euro eingerechnet. fechter.com

3 BMW Reschen

Die Kombination aus 80 % Polyester, 10 % Leder und 10 % Gore-Tex Membran sollen den Reschen zum idealen, weil komfortablen und bei Nässe wie Kälte schützenden Tourenhandschuh machen. Lederdoppelungen an Handkante und -ballen sorgen für zusätzlichen Abriebschutz, die Fingerspitzen sind Touchscreen-kompatibel. Erhältlich in den Größen 8 bis 12 für 150 Euro. bmw-motorrad.de

4 ACERBIS P035 Race

Cross-, Enduro- sowie Mountainbike-Fahrer schützen mit dieser Protektorenweste Brust und Rücken. Beide Bereiche sind Level-2-zertifiziert und mit Mesh-Zonen ausgestattet, welche die Luftzirkulation fördern sollen. Schultergurte mit Klettverschluss und seitliche Schnallen passen die Weste an den Körper an, sodass sie nur in einer Unisex-Größe erhältlich ist. Preis: 179,95 Euro. acerbis.com



5 TRIUMPH TXP-12

Das elektrisch angetriebene Offroadbike für Kinder ab drei Jahren kombiniert ein kompaktes Chassis mit einem 600-W-Elektromotor. 22,7 Kilogramm Gewicht und niedrige Sitzhöhe sollen die Balance erleichtern. Ein leistungsstarker Akku, kindgerechte Bedienelemente und eine 2-in-1-Konfiguration für Trial- oder Offroad-Einsatz ergänzen die Ausstattung. Preis ab 1850 Euro. triumphmotorcycles.ch

6 DUCATI City C1

Die gemeinsam von Ducati und Rev'it entwickelte Motorradjeans besteht aus verstärkter Baumwolle mit Stretch und Nylonfasern. Dadurch soll sie Strapazierfähigkeit bieten, ohne den Komfort zu vernachlässigen. Herausnehmbare Level-1-Hüft- und Level-2-Knieprotektoren, vier Außentaschen und eine lässige Passform runden das Bild ab. In Blau, Größen 28–38. Preis: 225 Euro. ducati.com

7 GIVI B38 Bernina

Das kompakte 38-Liter-Topcase aus Technopolymer mit Abdeckung in Aluminiumoptik ist sowohl für Motorrad- wie auch Rollerfahrer geeignet. Der mit Filz ausgekleidete Stauraum soll Platz für einen großen Helm bieten. Das System erlaubt das Abnehmen nur bei geöffnetem Deckel und soll ein unbeabsichtigtes Lösen verhindern. Montageplatte und Universal-Kit inklusive. Preis: 109 Euro. givi.com

8 HORNIG Kofferinnentaschen

Die passgenauen Kofferinnentaschen sind für die Seitenkoffer der BMW R 1300 R sowie R 1300 RS ausgelegt und erleichtern das Be- und Entladen auf Touren. Ein zusätzliches Außenfach bietet Platz für Dokumente oder Kleinteile, Tragehenkel ermöglichen den einfachen Transport. Das Material soll strapazierfähig und wasserabweisend sein. Preis pro Tasche: 64,90 Euro. motorradzubehoer-hornig.de